



Neujahr

*Das alte Jahr vergangen ist,
das neue Jahr beginnt.
Wir danken Gott zu dieser Frist.
Wohl uns, dass wir noch sind!*

*Wir sehn aufs alte Jahr zurück,
und haben neuen Mut.*

*Ein neues Jahr, ein neues Glück,
Die Zeit ist immer gut.*

*Ein neues Jahr, ein neues Glück,
Wir ziehen froh hinein.*

*Und: Vorwärts, vorwärts, nie
zurück!*

Das soll unsre Lösung sein.

Mit dem Gedicht von Hoffmann von Fallersleben möchte ich allen Raderacherinnen und Raderachern alles Gute, viel Glück, Gesundheit, Erfolg, Kraft und Durchhaltevermögen für das neue Jahr wünschen.

Ebenso möchte ich mich bei allen Bürger*innen bedanken die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise für die Dorfgemeinschaft eingesetzt haben, sei es im Ortschaftsrat, in der Kapelle, in der Feuerwehr und in allen anderen Vereinen und Gruppierungen.

Ganz besonders bedanke ich mich für die Pflege des Wegkreuzes an der Kreuzung nach Unterteuringen, und für die Blumenpracht am Grenzweg sowie für die Pflege der Sträucher und Blumen ums Bänkle beim Wanderparkplatz am Heidengestiet. **Danke!**

Ihr Bruno Mainz

Raderach aktuell

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Zur Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 19. Januar 2022, 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Raderach lade ich herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Erwerb von Waldgrundstücken, Erhöhung des Bodenwertanteils
2. Verschiedenes

Bruno Mainz, Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Sonntag, den **16. Januar 2022** vollendet **Frau Rosa Knöpfler** das **88. Lebensjahr**

Am Montag, den **17. Januar 2022** vollendet **Herr Thilo Hofmann** das **71. Lebensjahr**

Am Sonntag, den **30. Januar 2022** vollendet **Herr Eugen Kopp** das **71. Lebensjahr**

Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.



Ihre Ortsverwaltung

Achtung! TÜV für Zugmaschinen -- Anmeldung erforderlich --

In Raderach findet wieder eine Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO statt.

Termin für die Hauptuntersuchung ist am **Dienstag, 25. Januar 2022**. Die Abnahme erfolgt **ab 13:00 Uhr** am DGH. Zur Abnahme bitte den Fahrzeugschein samt Beiblatt mitbringen.

Bitte melden Sie sich bei der Ortsverwaltung Raderach unter 07544 7425775 an, damit erhalten Sie ein Zeitfenster für die Hauptuntersuchung. **Es gelten die aktuellen Coronaregelungen**

Informationen zur Coronalage

• Impfaktionen

Die in Kooperation mit dem Landratsamt Bodenseekreis im Impf-Stützpunkt im Rathaus eingerichteten Impfangebote wurden auf 4 Wochentage ausgeweitet (Freitag, Samstag, Sonntag und Montag). Die Impfung ist entsprechend der aktuellen Richtlinien der Ständigen Impfkommission möglich. Zudem gibt es seit dem 06.12.21 ein tägliches Impfangebot des Kreises auf der Messe Friedrichshafen mit Online-Reservierung. Aktuell bietet auch das MVZ am Medizincampus Bodensee mittwochs und freitags Impfungen für Jedermann mit elektronischer Buchung/Reservierung an. Als Impfstoff ist dort derzeit Moderna (und manchmal auch Biontech) verfügbar.

Weitere Impfangebote, Hinweise und Termine unter www.bodenseekreis.de/corona-impfung

• Fasnet:

Das Amt für Bürgerservice hat mit den Narrenvereinen über die IHNV (Interessensgemeinschaft Häfler Narrenvereine) eine Abstimmung bezüglich von Fasnetsveranstaltungen getroffen. Vereinbart wurde, dass es keine größeren Fasnetsveranstaltungen in der Öffentlichkeit geben wird. Zudem wurde vom Sozialministerium klargestellt, dass „Straßenkarneval, Umzüge und vergleichbare frei zugängliche in der Öffentlichkeit stattfindende Veranstaltungen, als Stadt- und Volksfest i.S.d. § 11 CoronaVO BW einzustufen sind“ (also wie der Weihnachtsmarkt) und damit in der Alarmstufe II verboten sind.

• Gemeinderatssitzungen und Ausschüsse:

In den Alarmstufen müssen nicht-immunisierte Besucher und Besucherinnen einen negativen Testnachweis vorlegen. Immunisierte Besucher weisen sich mit dem Impf-Zertifikat aus. Die neue Corona-Verordnung schreibt für alle (Teilnehmer und Besucher) Anwesende einer Gemeinderats-, Ausschuss- oder Ortschaftsrats-Sitzung verbindlich die 3G-Regel und den Nachweis darüber vor. Weiter gilt die Verpflichtung, eine FFP2-Maske zu tragen, für alle während der gesamten Sitzung.

Friedrichshafen

Infrarot-Aufnahmen der Hausfassade zeigen Energieverluste

Im Februar kommenden Jahres ist das Stadtwerk am See wieder unterwegs und nimmt mit seinem Thermografie-Check Ein- und Zweifamilienhäuser unter die Lupe. Die Infrarot-Aufnahmen kosten für Kunden mit Kundenkarte 85 Euro. Anmeldeschluss ist der 14. Februar 2022.

Die Aufnahmen werden vorrangig in den Abendstunden gemacht, wenn die Temperaturunterschiede zwischen innen und außen am höchsten sind. Ins Haus müssen die Energieexperten dafür nicht. Denn um mögliche Schwachstellen ausfindig zu machen, wird die Fassade von außen mit einer Infrarot-Kamera fotografiert. Die Kamera nimmt dabei die unterschiedliche Wärmeabstrahlung des Hauses auf und reagiert bereits auf kleine Temperaturunterschiede. Auf den farbigen Aufnahmen sind die Stellen leicht zu erkennen, an denen Wärme entweicht.

Die Bilder werden voraussichtlich im Monat Februar aufgenommen. Zu den thermografischen Aufnahmen erhalten die Hausbesitzer einen Maßnahmenkatalog, der ihnen alle Schwachstellen aufzeigt und Vorschläge zur Behebung der Probleme macht.

Interessenten können sich an die Stadtwerk am See-Berater wenden: In Friedrichshafen Michelle Schmidt (Tel.: 07541 505 594) sowie Arian Sopa (Tel.: 07541 505 303) oder per E-Mail an: service@stadtwerk-am-see.de. Anmeldeschluss ist der 14. Februar. Online-Anmeldung und weitere Informationen zu der Aktion gibt es im Internet unter www.stadtwerk-am-see.de/thermo

Bodenseekreis

Angebot für Senioren: Ein Jahr kostenlos Bus & Bahn statt Führerschein

Seniorinnen und Senioren, die im Bodenseekreis leben und freiwillig ihre Fahrerlaubnis abgeben, können dafür nun ein Jahr lang im bodo-Verbundgebiet kostenlos Bus und Bahn fahren, ein weiteres Jahr zum halben Preis des Jahresabonnements. Mit dem Angebot wollen das Land Baden-Württemberg und der Bodenseekreis Menschen höheren Alters den Schritt erleichtern, aufs Autofahren zu verzichten - vor allem, wenn gesundheitliche Probleme das sichere Fahren beeinträchtigen. Die neue Regelung gilt für alle ab 65 Jahre, für Rentnerinnen und Rentner bereits ab dem 60. Lebensjahr. Voraussetzung ist, dass der Führerschein wirklich freiwillig und für alle Fahrzeugklassen abgegeben wird und nicht aus einer rechtlichen Verpflichtung heraus. Das Angebot gilt im Bodenseekreis bis Ende 2023.

Um das Angebot „Bus und Bahn statt Führerschein“ in Anspruch zu nehmen, muss eine Verzichtserklärung unterschrieben und zusammen mit dem Führerschein bei der Fahrerlaubnisbehörde des Bodenseekreises abgegeben werden. Die Unterlagen können per Post ans Landratsamt geschickt oder dort mit Termin abgegeben werden. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Friedrichshafen können Verzichtserklärung und Füh-

erschein auch im Bürgeramt, der Außenstelle Fischbach und den Ortsverwaltungen Ailingen, Kluffern und Ettenkirch abgeben. Das Formular „Verzichtserklärung“ gibt es online auf der Internetseite des Bodenseekreises zum Herunterladen oder bei den behördlichen Abgabestellen.

Bei Abgabe des Führerscheins bis Tag fünf des jeweiligen Kalendermonats kann man ab kommemdem Monat das für ein Jahr gültige AboMobil63-Ticket von bodo nutzen. Das Abo kann dann um ein weiteres Jahr zum halben Preis verlängert werden. Die Kosten für die Verlängerung übernimmt der Landkreis. Das AboMobil63-Ticket ist für beliebig vielen Fahrten mit Bus und Bahn im bodo-Verkehrsverbund (Landkreise Bodenseekreis, Lindau und Ravensburg) gültig, außer in IC/EC-Zügen. Es ist nicht auf andere Personen übertragbar.

Sollte sich jemand nach dem freiwilligen Verzicht wieder umentscheiden und den Führerschein zurückhaben wollen, ist dafür Neuerteilungsantrag inklusive einer Eignungsüberprüfung nötig. Die Kosten für das Abo-Ticket müssen dann selbst bezahlt werden.

Eine Beratung zur Rückgabeaktion „Bus und Bahn statt Führerschein“ bietet das Landratsamt unter **Tel. 07541 204-3098** oder E-Mail jessica.matt@bodenseekreis.de an.

Alle Infos und die Verzichtserklärung gibt es unter <https://www.bodenseekreis.de/verkehr-wirtschaft/bus-bahn/bus-bahn-statt-fuehrerschein/>

Weiterbildungsangebote für Vereins-Verantwortliche zu Rechts-Themen

Die Projektstelle „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ bietet im Januar und Februar 2022 vier kostenlose Fortbildungsmodule zu rechtlichen Fragen in Vereinen an. Themen sind Vereinsrecht, Steuerrecht, Jugendschutz und Datenschutz. Alle Vorträge finden online statt. Anmeldungen sind unter www.bodenseekreis.de/jung-und-engagiert möglich. Infos und Beratung gibt es auch unter jung-undengagiert@bodenseekreis.de oder 07541 204-3174 oder -3173.

Vereinsrecht

Ist man als Vereinsvorstand tatsächlich mit einem Fuß im Gefängnis? Auf diese und viele weitere Fragen weiß der Vereinsexperte Karl Bosch eine Antwort. Engagierte lernen die Grundlagen des Vereinsrechts und die Bedeutung der Inhalte einer Vereinssatzung kennen. Weiter werden Fragen zur Haftung geklärt und Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Engagierte gegen persönliche Haftung absichern können. Außerdem geht der Vereinsexperte in diesem Online-Seminar auf die Pflichtaufgaben des Vorstands sowie auf Wissenswertes zu eingetragenen bzw. nicht eingetragenen Vereinen ein. Termin: Donnerstag, **20. Januar 2022** von 18:30 bis 20:00 Uhr.

tragenen Vereinen ein. Termin: Donnerstag, **20. Januar 2022** von 18:30 bis 20:00 Uhr.

Vereinssteuerrecht

Durch dieses Online-Seminar bekommen Ehrenamtliche einen Einblick in das Vereinssteuerrecht. Unter anderen erfahren Engagierte, wie ein Verein die Gemeinnützigkeit erlangt und wo hier besondere Vorsicht geboten ist, damit die Gemeinnützigkeit nicht gefährdet wird. Dabei spielt auch der Umgang mit Spenden sowie die Übungsleiter- und Ehrenamtszuschläge eine wesentliche Rolle. Daneben werden die wichtigsten Steuerarten und die vier Geschäftsbereiche für Vereine vom Vereinsexperten Karl Bosch erklärt. Termin: Dienstag, **25. Januar 2022** von 18:30 bis 20:00 Uhr.

Jugendschutz

Eine erfolgreiche Jugendarbeit ist für viele Vereine besonders im Hinblick auf die Nachwuchsgewinnung und -förderung sehr wichtig. Im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sind Vereine mit zunehmend mehr rechtlichen Anforderungen konfrontiert. In diesem Online-Seminar bekommen Engagierte vom Vereinsexperten Karl Bosch Auskunft über die Führung der Aufsichtspflicht, Anforderungen an Aufsichtspflichtige und Maßnahmen zur Prävention sexueller Gewalt. Denn Eltern wollen ihre Kinder im Verein gut aufgehoben wissen. Termin: Donnerstag, 10. Februar 2022 von 18:30 bis 20:00 Uhr.

Datenschutz-Grundverordnung

Der große Rummel um die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hat sich gelegt, auch bei den Vereinen. Manche haben sofort gehandelt, andere erst einmal abgewartet. Aber reicht es aus, was Vereine bereits getan haben? In diesem Online-Seminar erfahren Ehrenamtliche vom Vereinsexperten Karl Bosch, worum es bei der DSGVO geht und was Vereine tun müssen. Dazu bekommen die Teilnehmenden einen Sieben-Punkte-Plan sowie nützliche Vorlagen für die Vereinspraxis mit auf den Weg. Termin: Dienstag, **15. Februar 2022** von 18:30 bis 20:00 Uhr.

Das Projekt Hauptamt stärkt Ehrenamt – jung und engagiert im Bodenseekreis wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE) gefördert.

www.bodenseekreis.de/jung-und-engagiert

Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirche:
Seelsorgeeinheit Markdorf**

Pfarrei St. Jodokus, Bergheim

- **So. 16. Januar 2022,
09:00 Uhr, Eucharistiefeier**

Pfarrei St. Sigismund, Hepbach

- **So. 23. Januar 2022,**
09:00 Uhr, Eucharistiefeier

Pfarrei St. Jodokus, Bergheim

- **So. 30. Januar 2022,**
09:00 Uhr, Eucharistiefeier mit Kerzenweihe
und Blasiussegen

**Evangelische Kirche:
Evangelische Kirchengemeinde Manzell**

- **So. 16. Januar 2022,**
10:00 Uhr, Gottesdienst zur Jahreslosung
auf dem Kirchplatz, Einsetzung der neuen
Kirchengemeinderätinnen Petra Tröger und
Rosemarie Warth. Orangenverkauf
- **So. 23. Januar 2022,**
10:00 Uhr, Gottesdienst auf den Kirchplatz
- **So. 30. Januar 2022,**
10:00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Sprechzeiten des Ortsvorstehers nach **telefonischer Voranmeldung donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr** im DGH Raderach, Fichtenburgstr. 37

Ihre Ortsverwaltung

Der Spruch

Fantasie haben heißt nicht, sich etwas auszudenken, es heißt, sich aus den Dingen etwas zu machen.

Thomas Mann

Nächstes Blättle

voraussichtlich am 04.02.2022

Impressum**Herausgeber:**

Ortsverwaltung 88048 Raderach,
Telefon 07544/7425775,
Telefax 07541/203-88822,

ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsvorsteher Bruno Mainz,

für den Anzeigenteil: Ortsvorsteher Bruno Mainz

Herstellung: Ortsverwaltung Raderach

Ende des redaktionellen Teils**Anzeigen****GENOHOLZ informiert: Brennholzverkauf aus Ihren heimatlichen Wäldern**

Auch diesen Winter kommt wieder aus den Wäldern unserer Mitglieder regional gewachsenes Brennholz.

Wie können Sie Brennholz bei uns bestellen?

Einfach unseren Bestellschein ausfüllen und uns zusenden. Entweder per Post oder per Mail.

Die aktuellen Preise sind auf unserem Bestellschein vermerkt, diesen finden Sie auf unserer Homepage (www.genoholz.de).

Durch den Kauf von unserem Brennholz, unterstützen Sie die örtlichen Waldbesitzenden - Ihre Gemeinde, den Kirchenwald, den Stadtwald und Privatpersonen! **Solange der Vorrat reicht!**

GENOHOLZ

Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG
Gartenstraße 107
88212 Ravensburg
+49 751 859-655
info@genoholz.de



www.friedrichshafen.de

FRIEDRICHSHAFEN

Zusammen gegen Corona!**Offene Impfangebote****Ohne Termin**

Wo? Impfstützpunkt Innenstadt,
Eugen-Bolz-Straße 10

Wann? Freitag
Samstag
Sonntag
Montag

jeweils 10 – 17 Uhr

Informieren Sie sich zum Ablauf und weiteren Impfangeboten unter:

www.bodenseekreis.de/corona-impfung